

## Pressemitteilung

12. Dezember 2013

### Walisische Gesundheitsbehörde empfiehlt den Einsatz von Ameluz®

#### Für weitere Informationen:

Anke zur Mühlen  
Corporate Communication

+ 49 (0) 214 87632 22  
+ 49 (0) 214 87632 90  
a.zurmuehlen@biofrontera.com

Biofrontera AG  
Hemmelrather Weg 201  
D- 51377 Leverkusen

Leverkusen – Die Biofrontera AG (DSE: B8F) gibt bekannt, dass im Dezember der Gesundheitsminister in Wales, Großbritannien, aufgrund einer Vorlage der walisischen Gesundheitsbehörde eine Empfehlung zum Einsatz von Biofronteras Ameluz® bei der photodynamischen Behandlung von aktinischen Keratosen ausgesprochen hat.

Zu den Aufgaben der ‚All Wales Medicine Strategy Group‘ (AWMSG) gehört die Bewertung der klinischen Wirksamkeit und Kosteneffizienz von Medikamenten. Ihre deutliche Empfehlung zum Einsatz von Ameluz® beruhte auf einem Antrag des Unternehmens, in dem ausgeführt wurde, dass sowohl die klinischen Ergebnisse als auch die Kosteneffizienz einen Einsatz von Ameluz® gegenüber dem Konkurrenzprodukt Metvix® rechtfertigt. Die Behörde hat dies nach Prüfung der Unterlagen explizit bestätigt.

Diese Entscheidung bestätigt die Empfehlung der schottischen Gesundheitsbehörde, dem „Scottish Medicines Consortium“ (SMC), welches die Kosten des Einsatzes von Ameluz® im nationalen Gesundheitssystem, dem „National Health Service (NHS)“ bereits im Dezember des letzten Jahres akzeptiert hatte (vgl. Pressemeldung 17. Dezember 2012). Das positive Votum des AWMSG geht sogar noch einen Schritt weiter, da hier zur Behandlung von aktinischer Keratose der Einsatz von Ameluz® gegenüber Metvix® empfohlen wird, wenn eine photodynamische Therapie (PDT) angemessen ist.

Die ausführliche Stellungnahme der AWMSG ist auf der Website der Behörde unter dem Suchbegriff „Ameluz“ einsehbar: <http://www.awmsg.org>.

Prof. Dr. Hermann Luebbert, Vorstandsvorsitzender der Biofrontera AG, kommentierte: „Die Empfehlung der walisischen Behörde, die die vorherige wirtschaftliche Bewertung der schottischen Behörde bestätigt und sogar erweitert, ist ein wichtiger Schritt, um die Vermarktung von Ameluz® in Großbritannien voranzubringen. Die zugrundeliegenden pharmakoökonomischen Daten sind auch für unseren Heimatmarkt von großer Be-

## Pressemitteilung

deutung, da wir mit einem solchen Datenpaket die Wirtschaftlichkeit einer PDT mit Ameluz<sup>®</sup> veranschaulichen können. Trotz der kurzfristig höheren Behandlungskosten erspart der Einsatz der PDT im Vergleich zu anderen Therapieoptionen dem Gesundheitssystem aufgrund der höheren Komplettheilungsraten längerfristige Ausgaben.“

### **Biofrontera**

Die Biofrontera-Gruppe hat sich zur Aufgabe gemacht, die Haut als Visitenkarte des Menschen unter Beachtung ästhetischer Bedürfnisse zu heilen und zu pflegen. Die Biofrontera AG notiert am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel B8F und der ISIN Nummer DE0006046113.  
[www.biofrontera.com](http://www.biofrontera.com)

*Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Geschäftstätigkeit der Biofrontera AG oder die Entwicklung ihrer Aktie betreffen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der Biofrontera zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wieder und beinhalten bestimmte bekannte und unbekannt Risiken. Die von Biofrontera tatsächlich erzielten Ergebnisse oder die Entwicklung des Aktienkurses können wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Entwicklungen abweichen, die im Rahmen der zukunftsbezogenen Aussagen gemacht werden. Biofrontera ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.*